



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

## Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 23.09.2025

---

---

**TOP 5. Erhöhung der Förderung des Jungen Literaturbüros ab 2026 um 3.000 €  
ungeändert beschlossen  
2025/264**

**Frau Fischer vom Literaturbüro Lüneburg** stellt den Erhöhungsantrag anhand der beigefügten Präsentation vor. Sie geht dabei auf die Aufgaben, die Tätigkeiten 2025 sowie die Notwendigkeit der Leseförderung ein und begründet die Erhöhung. Sie ist in erster Linie auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

**EKR'in Hobro** ergänzt, dass das Junge Literaturbüro im Bildungs- und nicht Kulturbereich verortet ist, weil der Schwerpunkt nicht auf dem kulturellen Erleben von Literatur, wie beispielsweise bei den Erwachsenen, liegt, sondern ein Bildungsangebot im Bereich der Leseförderung für alle Kinder darstellt.

**Frau Fischer** geht noch auf Nachfragen ein und ergänzt, dass die Veranstaltungen des Jungen Literaturbüros zum Lesen anregen, Freude und Begeisterung wecken, sollen. Einige der Projekte sind auf einen längeren Zeitraum ausgelegt. Schüler\*innen erinnern sich laut einiger Rückmeldungen auch später noch gut an die Veranstaltungen.

**Beschluss:**

Der Landkreis Lüneburg erhöht die institutionelle Förderung des Jungen Literaturbüros um 3.000 € für die Jahre 2026 und 2027 auf insgesamt 18.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit 1 Enthaltung

Anlage 1      2025\_Landkreis\_Ausschuss\_Schule und Bildung\_JungesLitbüro

Literaturbüro Lüneburg e.V.

## **Das Junge Literaturbüro**

**Bericht von Kerstin Fischer**

(Geschäftsführung und Programmleitung)

# Struktur und Aufgaben

## Literaturbüro Lüneburg e.V.



Lesung im Heinrich-Heine-Haus



- Eingetragener, gemeinnütziger Verein, gegründet 1992, **15. Januar 1993**
- **Vereinszweck:**  
Literaturförderung und -vermittlung
- **Vorstand**
  - Hansestadt Lüneburg
  - Landkreis Lüneburg
  - Prof. der Leuphana Universität
- **Geschäftsführerin** (34 Std./Wo.)
- **Assistenz** (19,5 Std./Wo.)
- **Junges Literaturbüro** (19,5 Std./Wo.)

# Förderer

# Literaturbüro Lüneburg e.V.



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Hansestadt Lüneburg



LANDKREIS  
LÜNEBURG



Lüneburgischer  
Landschaftsverband



Sparkassenstiftung  
Lüneburg



Stiftung



Stiftung  
Niedersachsen

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*

- Land Niedersachsen (MWK)
- Hansestadt Lüneburg
- Landkreis Lüneburg
- Leuphana Universität

Veranstaltungsprogramm

- Drittmittel (Stiftungen)

# Junges Literaturbüro

# Literaturbüro Lüneburg e.V.



Marie Louise Blankemeyer



- Seit Juli 2019 eine **feste Ansprechpartnerin** für Schulen und Lehrkräfte
- **Neue Reihen** (Kita, Umwelt), neue **Förderer**
- **Digitale Formate:** YouTube- und Instagram-Kanal
- **Austausch** für Lehrkräfte und **Fortbildungen** Lehramtsanwärter/innen
- Mitveranstalter Lüneburger **Lesefest für Kinder und Jugendliche**
- **Uwe Lüdgers Preis** für Illustrationskunst

# Junges Literaturbüro

# Literaturbüro Lüneburg e.V.



Kreativ-Workshop an der Anne-Frank-Schule



- Von der Kita bis zum Gymnasium
- Schwerpunkt: Oberschulen, IGS, Grundschulen in sozialen Brennpunkten, BBS
- Lesungen
- Kreativ-Workshops (Illustration)
- Schreibwerkstätten
- In den Schulen und im Heine-Haus
- Vernetzung: Vorstandsmitglied NLL / Lüneburg liest!



## Dringlichkeit der Leseförderung:

- Rund **ein Viertel** der Grundschüler/innen erreicht nach internationalem Standard **keine ausreichende Lesekompetenz** und muss dementsprechend mit **großen Schwierigkeiten** im weiteren Verlauf der **Schul- und Berufszeit** rechnen. (IGLU 2021, veröffentlicht am 16. Mai 2024)
- **Knapp ein Drittel** der deutschen Neuntklässler scheitert an den **Mindeststandards beim Lesen im Fach Deutsch**. (IQB-Bildungstrend)
- Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung hatten 2021 in Niedersachsen **19,1 Prozent** der 20- bis 30-Jährigen **keine abgeschlossene Berufsausbildung**
- **Aktuelle Sorgen:** Krieg, Inflation und Klimakrise. **Enorme Belastung** in den Schulen, die wir persönlich erleben.

## Ziele



Fächerübergreifend  
Inhalte vermitteln

Vernetzung und Austausch

Neue Zielgruppen

Vorurteile und Denkmuster  
aufbrechen

Literatur und Sprache  
vermitteln

Alle Schüler/innen erreichen,  
auch aus bildungsfernen  
Familien

Berührung mit kultureller Institution,  
Autoren und Künstlerinnen

Freude und Begeisterung  
am Lesen und Schreiben  
wecken

Kooperationen

Lese- und Schreibkompetenz  
fördern und steigern

Klassenzusammenhalt stärken



## Was leistet das Junge Literaturbüro:

- Veranstaltungen, die Lesen und Schreiben fördern in Stadt und Landkreis
- Autoren/-innen, Illustratoren/-innen, die inspirieren und begeistern
- Kein Notendruck, Potenziale aufzeigen
- Klassenzusammenhalt stärken
- Integration unterstützen
- Den Kindern und Jugendlichen Raum geben für ihre Gedanken
- Demokratieförderung: Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern
- Vernetzung / Austausch mit Lehrkräften und der Universität
- Fortbildungen für Lehramtsanwärter/-innen und Studienseminar
- Kooperationen/Vernetzung: Akteure der Leseförderung zusammenbringen

## Im Landkreis Lüneburg

- **2023:** GS Betzendorf, GS Brietlingen, GS Artlenburg, GS Neu Darchau, GS Deutsch Evern, Bardowick; Hanseschule Oedeme, Gymnasium Oedeme, BBS 1 und BBS 3
- **2024:** Deutsch Evern, Embsen, Hohnstorf, Soderstorf, Wendisch Evern, Neuhaus/Elbe, Melbeck, Scharnebeck, Hanseschule Oedeme, BBS 3
- **2025:** Handorf, Neuhaus/Außenstelle Tripkau, Amelinghausen, Bardowick, Embsen

Weitere Schulen im Rahmen des **Lüneburger Lesefests** für Kinder- und Jugendliche

Frau Blankemeyer ist seit 2021 Jurymitglied beim **Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs** des Deutschen Buchhandels. Teilnahme am Bildungsforum des LK (06.03.2025)

## Rückmeldungen aus den Schulen:

„Ich fand den **Workshop cool und hilfreich**, weil ich davor gedacht hatte, dass ich das mit dem Gedichteschreiben nicht könnte. [...] es ist schön zu wissen, **dass ich kreativ genug** bin, um eigene Gedichte schreiben zu können.“ **Schülerrückmeldung**

„Sie haben die Startbahn geliefert und die Gedanken der Kinder konnten abheben. Besonders beeindruckend fand ich die Tatsache, dass die Kinder lernen, dass man zu ein und demselben Sachverhalt **viele unterschiedliche Meinungen** haben kann. Gerade Kinder leben häufig in einer Welt, die in gut oder böse - richtig oder falsch eingeteilt ist. In den 2 (Schul-)Stunden lernten die Kinder aber, dass man anderen Meinungen auch Raum geben muss, und dass es eben nicht nur die eine richtige Antwort zu einem Thema gibt. Ich denke das ist gerade in der heutigen Zeit immens wichtig, und dient der **Demokratiebildung** der Heranwachsenden. Ich werde versuchen die Kinder weiter darin zu stärken und ihnen von Zeit zu Zeit Raum zum Philosophieren zu geben.“

Helmuth Claußen, 3b, **Grundschule Adendorf**

„Meine Kolleginnen/die Kinder waren total begeistert. Die **Buchvorschläge** waren hervorragend. Also: Wir sind immer wieder gern dabei!“  
Ulrike Meyer, Schulleitung, **Fürstenwall-Schule, Dahlenburg**

Lesungen von Frau Angel zu „**Tage-b-b-uch eines Überfliegers**“ im Rahmen des Lesefests der Haneschule Oedeme : „Das Lesefest hat den 5. Jahrgang wirklich **begeistert**. Die Tagebücher werden nun **reihum in den 5. Klassen vorgelesen**.“

😊 Anne Hörstmann, Lehrerin **Haneschule Oedeme**

„In meiner Klasse besitzen **alle Kinder Migrationshintergrund**, es gibt vier Förderkinder und sechs Deutsch-als-Zweitsprache-Kinder. Die Erfahrungen (beim Workshop) waren für die Kinder ein **Türöffner**, sie durften ihre Ideen verfolgen, wurden ernst genommen und dadurch, dass die vorgegebene Geschichte sie so sehr abholte, wurde die Gestaltung so wichtig, dass **auch Sprache "nebenbei" funktionierte**. (...) Es schrieben Kinder Texte, die sonst aufgrund ihrer **sprachlichen Barrieren** nicht zu schreiben wagen. Alle Kinder waren **stolz und glücklich**. (...) Dieses Projekt hat mir Mut gemacht, kreativer zu denken, den Raum zu öffnen und **hat mir gezeigt**, dass das der richtige Weg für unser System ist: Wenn Schule so sein darf wie an diesen Tagen.“ Maren Bernhard, **Anne-Frank-Schule**

# Förderung 2026



# Literaturbüro Lüneburg e.V.

Benötigt werden 73.000 Euro für das Veranstaltungsprogramm,  
Sachkosten und Organisation



Hansestadt Lüneburg

Hansestadt Lüneburg

- 10.000 Euro



Landkreis Lüneburg

- 15.500 Euro

Sparkassenstiftung Neue Technologien

- 11.000 Euro

Verschiedene Stiftungen/Schülerbeiträge

- 33.500 Euro

= 70.000 Euro : Fehlbedarf **3.000 Euro**



**Lesen ist DIE Schlüsselqualifikation fürs Lernen, für den Beruf  
und für die Teilhabe an der Gesellschaft.**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**